

# Inhalt

Prolog: Ein ganz normaler Tag in fünf Jahren? .....	7
<b>Über die digitale Überwachungs- und Enteignungsfalle ..</b>	17
1. Utopie und Realität .....	18
2. Unser großer Bruder steuert uns .....	21
3. Auf dem Weg zum normierten Digitalzombie? .....	27
4. Wem gehören die Daten? .....	30
5. Spaltung und Zerstörung der Gesellschaft .....	34
6. Die Maschinen übernehmen uns, wenn wir die Regeln nicht mehr bestimmen .....	41
7. Systemabsturz .....	49
<b>Privatwirtschaftliche Treiber der Digitalisierung und ihre     Einflussnahme auf Regierungen .....</b>	57
8. Ökonomisierung aller Lebensbereiche – gibt es ein Entrinnen? .....	58
9. Smart Home oder elektronisches Gefängnis? .....	67
10. Mehr Wellness oder mehr Gesundheitsdiktatur? .....	72
11. Das Auto – Ihre rollende Überwachungsmaschine .....	79
12. Die zunehmende Macht der Digitalkonzerne .....	85
13. Gleiche Eigner .....	88
14. Anonym geht auch ohne Bargeld: Die Blockchain-Technologie .....	93
15. Digitaler Kapitalismus: gemeinsame Interessenlagen von Datensammlern, Finanzwirtschaft und Sicherheitsdiensten .....	97
<b>Staatliche Treiber der Digitalisierung – Machtausweitung     für die Volksvertreter und digitale Knechtschaft fürs     Volk .....</b>	105
16. Kriminalitäts- und Steuerfluchtbekämpfung – die wesentlichen Scheinargumente zur Einschränkung Ihrer Freiheit .....	106

17. Aufbau neuer Feindbilder und der Kampf gegen das Internet	113
18. Pre-Crime-Verfolgung zur Terrorabwehr und Cyberwar – Alibis für die Komplettüberwachung .....	116
19. Marx goes digital? – Über sozialistische Volksbeglückungsträume .....	133
20. Gibt es noch Raum für Subsidiarität und Familien? .....	137
21. Bargeldverbot und digitale Enteignung .....	141
22. Digitale Besteuerung .....	151
23. Staatliche Datensammelwut und steigende öffentliche Schulden gefährden die Demokratie .....	160
24. Digitaler Sozialismus: totalitäre Feinde der Freiheit und ihre Neigung zu Überwachung und Kontrolle .....	168

## **Digitale Knechtschaft und Enteignung verhindern,**

<b>Freiheitsspielräume erhöhen!</b> .....	175
25. Digitaler Kapitalismus und digitaler Sozialismus – gibt es eine Synthese? .....	176
26. Sicherung von Freiheit und Demokratie – warum ein maßvoll agierender Staat wichtiger denn je ist .....	179
27. Gründe, digitale Knechtschaft zu verhindern .....	188
28. Chancen der Digitalisierung nutzen – mit Ludwig Erhards zeitlosen marktwirtschaftlichen Konzepten .....	195
29. Mehr Eigenverantwortung ermöglichen! .....	204
30. Zum Schluss .....	210

Hilfestellungen für einen entspannten Umgang mit der Digitalisierung .....	214
Über die Autoren .....	222
Glossar .....	223
Ausgewählte Literatur und Quellenangaben .....	227
Anmerkungen .....	233
Stichwortverzeichnis .....	263